Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Stadt-/Kreisverwaltung
Jugendamt
in Westfalen-Lippe

Nachrichtlich:
Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege
Kommunale Spitzenverbände

Servicezeiten:

Mo.-Do. 08:30-12:30, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Ansprechpartner:
Dirk Borrosch

Tel.: 0251 591 - 4593
E-Mail: Dirk.Borrosch@lwl.org

12.05.2025

Rundschreiben zu Meldungen der „Besonderen Vorkommnisse“ nach Anlage F des Landesrahmenvertrages gemäß § 131 SGB IX

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Landesrahmenvertrag gem. § 131 SGB IX, Anlage A.7.2.2, sind die Leistungserbringenden im Bereich der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche verpflichtet, besondere Vorkommnisse gegenüber dem Leistungsträger Landschaftsverband Westfalen-Lippe anzuzeigen.

Dies geschah bislang über den Meldeweg im Rahmen des § 47 Abs.1 Nr.2 SGB VIII; in Einzelfällen erfolgten auch schon Meldungen nach Anlage F des Landesrahmenvertrages.

Da über Meldungen im Rahmen des § 47 SGB VIII auch regelmäßig Ereignisse angezeigt werden, die keinen reinen Bezug zur Eingliederungshilfe haben, ist aus datenschutzrechtlichen Gründen eine interne Weitergabe nicht mehr möglich.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, besondere Vorkommnisse die Kinder mit einer bewilligten Leistung der Eingliederungshilfe betreffen, diese **ab sofort zusätzlich** über die Anlage F „Besondere Vorkommnisse“ des Landesrahmenvertrages an den Leistungsträger zu übermitteln. Hierbei handelt es sich um einen zwischen der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und den Landschaftsverbänden in NRW abgestimmten Vordruck.

Diesen finden Sie in Kürze im Internetauftritt des LWL unter

<https://www.soziale-teilhabe-kiju.lwl.org/de/fuer-fachleute/inklusive-kindertagesbetreuung/inklusive-kindertageseinrichtungen/>

➔ Formulare für Kita-Träger / weitere Unterlagen

Die Anlage F selbst enthält in einer Fußnote bereits Hinweise zu meldepflichtigen Ereignissen. Zusätzlich enthält das ebenfalls unter oben genannten Internetfundstelle abgelegte Dokument zu Ihrer Orientierung weitere Beispiele für meldepflichtige Ereignisse. Hierunter fällt u.a. auch eine nicht einvernehmliche Kündigung eines Betreuungsvertrages eines Kindes mit (drohender) Behinderung.

Mit der Einreichung der Anlage F ist neben der Beschreibung des Vorfalls in jedem Einzelfall auch eine Stellungnahme über die durch die Einrichtung und den Träger bereits ergriffenen Maßnahmen beizufügen.

Die Meldungen richten Sie bitte an das Postfach „besondere-vorkommnisse-kita@lwl.org“, oder postalisch an den

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Dezernat Jugend und Schule
Referat Soziale teilhabe für Kinder und Jugendliche
Postfach
48133 Münster

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ihnen bekannten Mitarbeitenden des LWL.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dirk Borrosch